

# Eingliederung der Evangelischen Jugend in die Hitlerjugend

Eingliederungsformular der Ev. Jugend in Oggersheim, 20. Februar 1934

Zentralarchiv der Evangelischen Kirche der Pfalz Abt. 44 Ludwigshafen-Oggersheim Nr. 192

## Eingliederungsformular.

Genehmigt vom Reichsbischof und vom Reichsjugendführer am 30. Januar 1934.

Die 10- bis 18jährigen Mitglieder der Jugendvereine der Evangelischen Gemeinde  
Oggersheim ..... angeschlossen an den (Verband)  
Evangelischen Verband für die weibliche Jugend Deutschlands  
werden mit dem 4. März 1934 ..... der H. J. bzw. dem B. D. M.  
(Datum)  
Standort Oggersheim ..... auf Grund des zwischen dem Reichs-  
bischof und dem Reichsjugendführer des Deutschen Reiches vereinbarten Abkommens  
eingegliedert.

Die Evangelische Gemeinde hat das Recht, ihre Jugend an 2 festzulegenden Wochentagen durch von ihr bestimmte Jugendleiter zu betreuen. Die Führung der H. J. bzw. des B. D. M. verpflichtet sich, die evangelische Jugend an den vereinbarten Wochentagen von jedem Dienst zu befreien, sie auch ihrerseits nicht mehr als 2 mal wöchentlich in Anspruch zu nehmen und für die Freihaltung der Sonntage für evangelische Jugendarbeit, insbesondere für den Gottesdienst, mindestens an 2 Sonntagen im Monat Sorge zu tragen.

Die evangelische Kirchen-Gemeinde und die H. J. gewährleisten die Durchführung dieses Abkommens. Bei Mißverständnissen und Schwierigkeiten ist der Landes- bzw. Provinzialjugendpfarrer (der kirchliche Bevollmächtigte) als Vermittler anzurufen.

Der Gemeindegemeinderat.

(Presbyterium.)  
*G. G. G. G.*

Ort, Datum und Siegel.

Oggersheim, den 20. Februar 1934



Der Bannführer der H. J.

Die Untergangsführerin des B. D. M.

*J. Hall*  
*Ehr. Grab*  
*Fr. B. B. M. H. Grab*  
*w. J. J. J. J.*  
*G. G. G.*  
*Peter Bongat*  
*Martin Frey. Rint*

## Arbeitsaufträge

1. Fasse die wesentlichen Aussagen des Formulars zusammen.
2. Stelle fest, was die Abkürzungen H.J. und B.D.M. bedeuten. Recherchiere dafür im Internet unter <http://www.zeitklicks.de/nationalsozialismus/zeitklicks/zeit/alltag/von-klein-auf/>
3. Beurteile die Probleme, die sich bei der Umsetzung der Vereinbarung ergeben könnten.
4. Verfasse einen Dialog zwischen einem HJ-Führer und einem Jungen, der in der Kirchengemeinde gebraucht wird und daher einem bestimmten Termin nicht beim HJ-Treffen dabei sein kann.

